

# Inhaltsverzeichnis

## *Teil 1*

<b>Einleitung</b>	15
-------------------	----

## *Teil 2*

<b>Die Kompetenzordnung der Aktiengesellschaft</b>	18
A. Historische Entwicklung	18
B. Allgemeines	20
I. Zuständigkeitsverteilung	20
II. Gewaltenteilung	21
C. Der Vorstand	22
I. Leitungs- und Geschäftsführungskompetenzen	22
1. Geschäftsführungskompetenz	22
2. Leitungskompetenz	22
a) Allgemeines	22
b) Leitungsbegriff	22
aa) Abgrenzung der Leitung von der Geschäftsführung	23
(1) Meinungsstand	23
(2) Stellungnahme	23
(3) Zwischenergebnis	26
bb) Inhalt der Leitung	27
(1) Organpflichten	27
(2) Unternehmerfunktion	27
c) Leitungsermessen	28
aa) Die Legalitätspflicht als das Leitungsermessen ausschließende Kriterium	30
(1) Grundlagen	30
(2) Nützliche Vertragsverletzungen als Ausnahme von der Legalitätspflicht?	31
(a) Meinungsstand	31
(b) Stellungnahme	33
(3) Zwischenfazit	36

bb) Weitere Begrenzungen des Leitungsermessens .....	36
cc) Die das Leitungsermessens prägenden Interessen .....	37
(1) Überblick .....	37
(2) Stellungnahme .....	39
(a) Der Verbandszweck als zwingendes Argument für den Interessenmonismus? .....	39
(b) Weitergeltung der Gemeinwohlbindung aus § 70 Abs. 1 AktG 1937 als dogmatischer Anknüpfungspunkt des Interessenpluralismus? .....	41
(c) Bindung an weitere Interessen durch Anknüpfung an das von der Gesellschaft getragene Unternehmen .....	42
(3) Zwischenergebnis .....	44
dd) Vorrang der Aktionärsinteressen? .....	44
ee) Zwischenergebnis .....	48
d) Unveräußerlichkeit der Leitung – Vorwegbindungsverbot? .....	49
aa) Meinungsstand .....	49
bb) Stellungnahme .....	51
cc) Fiduciary-out .....	54
II. Aktienrechtliche Neutralitätspflicht .....	56
1. Ausschluss durch übernahmerechtliches Verhinderungsverbot, § 33 Abs. 1 Satz 1 WpÜG? .....	57
a) Dogmatische Grundlagen des übernahmerechtlichen Verhinderungsverbots .....	57
b) Qualifikation des Regelungsgehalts des § 33 WpÜG .....	58
aa) Kompetenzzuweisung an die Verwaltung? .....	58
bb) Kompetenzzuweisung an die Hauptversammlung? .....	59
cc) Organpflicht des Vorstands? .....	60
dd) Zwischenergebnis .....	61
c) Ausschluss einer „aktienrechtlichen Neutralitätspflicht“ durch § 33 WpÜG? .....	61
aa) Im unmittelbaren Anwendungsbereich des § 33 Abs. 1 Satz 1 WpÜG .....	62
(1) Zeitlicher Anwendungsbereich des § 33 Abs. 1 Satz 1 WpÜG .....	62
(2) Zeitliche Expansion durch Analogie? .....	62
bb) Außerhalb des Anwendungsbereichs .....	63
2. Herleitung einer aktienrechtlichen „Neutralitätspflicht“ .....	65
a) Aktienrechtliche „Neutralitätspflicht“ als Ausfluss der Fremdinteressenwahrung .....	65
b) Aktienrechtliche „Neutralitätspflicht“ als Ausfluss des § 53a AktG? .....	68
c) Weitere Einwände gegen das Bestehen einer aktienrechtlichen „Neutralitätspflicht“ .....	68
3. Zwischenergebnis .....	69
III. Vertretungsmacht .....	70
1. Abweichende ausschließliche Zuständigkeiten des Aufsichtsrats .....	71

2. Zwingendes Recht, gute Sitten und mangelnde Gestaltungsmacht .....	72
3. Weitere gesetzliche Einschränkungen von § 78 AktG .....	72
D. Der Aufsichtsrat .....	73
I. Funktion und Kompetenzen des Aufsichtsrats .....	73
II. Mitglieder, Höchstpersönlichkeit und Unabhängigkeit .....	74
III. Ermessen .....	75
E. Die Hauptversammlung .....	76
I. Regelmäßig wiederkehrende Maßnahmen .....	77
II. Strukturmaßnahmen .....	77
III. Ungeschriebene Zuständigkeiten .....	77
IV. Verbandssouveränität und Satzungsautonomie .....	79
1. Allgemeines .....	79
2. (Bloß) gesellschaftsrechtliche oder auch schuldrechtliche Wirkung? .....	80
3. Rechtsfolgen eines Verstoßes gegen den Grundsatz der Satzungsautonomie ..	82
F. Kompetenzordnung, Privatautonomie und Vertragsfreiheit .....	82
I. Allgemeines .....	82
II. Die Kompetenzordnung der Aktiengesellschaft als Schranke der Vertragsfreiheit? ..	84
III. Zwang der Kompetenzordnung .....	84
G. Rechtsfolgen eines Verstoßes schuldrechtlicher Vereinbarungen gegen die Kompe-	
tenzordnung .....	86
I. Materielle Grundlegung .....	86
II. Apodiktische Berufung auf § 134 BGB .....	87
III. Verstoß gegen Vertretungskompetenzen .....	88
1. Problematik .....	88
2. Verstoß gegen § 112 AktG .....	88
a) Meinungsstand .....	88
b) § 112 AktG als gesetzliches Verbot? .....	89
aa) Gesetz .....	89
bb) Verbotsgesetz .....	89
(1) Voraussetzungen .....	89
(2) Grenze oder Verbot? .....	90
(a) Abgrenzungskriterien .....	91
(aa) § 134 BGB als Interventionsvorbehalt .....	91
(bb) Gewährleistung der Widerspruchsfreiheit und Folgerichtig-	
keit des Rechts .....	92
(cc) § 134 BGB als Rechtsfortbildungsauftrag .....	92
(dd) Zwischenergebnis .....	93

(b) Bestehender Rechtsfortbildungsbedarf bei § 112 AktG? .....	93
(aa) Regelungsgehalt des § 112 AktG .....	93
(bb) Ausschließlich aktienrechtliche Regelung ohne Rechtsfol- gengehalt für Verstöße? .....	94
(cc) Mangelnder Rechtsfortbildungsbedarf wegen der Anwend- barkeit der allgemeinen bürgerlich-rechtlichen Vorschriften über vertretungsmachtloses Handeln? .....	94
c) Zwischenergebnis .....	98
d) Folgen .....	99
3. § 78 AktG .....	99
4. Zwischenergebnis .....	100
IV. Verstoß gegen § 76 Abs. 1 AktG .....	100
1. Meinungsstand .....	100
2. Stellungnahme .....	101
3. Rechtsfolgen eines Verstoßes .....	105
a) Außenverhältnis .....	105
b) Innenverhältnis .....	106
4. Zwischenergebnis .....	106
V. Übergriffe des Vorstands in Kompetenzen anderer Organe .....	106
VI. Zwischenergebnis .....	107

### Teil 3

<b>Schuldrechtliche Vereinbarungen im Bereich der Kompetenzordnung</b> .....	108
A. Parteien .....	108
I. AG und ihre Organe .....	108
II. Weitere Personen zur Absicherung des gewünschten Erfolgs .....	110
B. Erscheinungsformen und Inhalte .....	111
I. Investorenvereinbarungen .....	111
1. Motive .....	112
2. Betroffene Sachverhalte .....	112
3. Rechtliche Einordnung .....	113
a) Gesellschaft bürgerlichen Rechts .....	113
b) Unternehmensvertrag .....	116
aa) Verdeckter Beherrschungsvertrag .....	117
(1) Voraussetzungen .....	117
(2) Keine rechtliche Durchsetzbarkeit .....	120
bb) Gewinnabführungsvertrag .....	122
cc) Zwischenergebnis .....	122

c) Entherrschungsvertrag .....	123
d) Faktischer Konzern .....	124
e) Sonstiger schuldrechtlicher Vertrag .....	125
f) Zwischenergebnis .....	125
4. Abschlusskompetenz .....	126
II. Zusammenschlussvereinbarungen (Business Combination Agreements) .....	127
1. Motive .....	127
2. Rechtliche Einordnung .....	128
C. Zulässigkeit bestimmter Klauseln .....	128
I. Vereinbarungen betreffend Personalkompetenzen .....	128
1. Besetzung des Vorstands .....	129
a) Meinungsstand .....	130
b) Maßstab .....	131
c) Besetzungsverpflichtung des Dritten .....	132
d) Unterlassungsverpflichtung des Dritten .....	132
e) Einwirkungsverpflichtung des Dritten .....	134
f) Schuldrechtliche Vorschlags- oder Zustimmungsrechte gegenüber der AG .....	136
g) Verpflichtung der AG .....	137
h) Aufsichtsratsbeteiligung? .....	137
i) Zwischenergebnis .....	140
2. Besetzung des Aufsichtsrats .....	140
a) Meinungsstand .....	141
b) Besetzungsrecht .....	142
aa) Problematik .....	142
bb) Besetzungsrecht zugunsten des Dritten .....	143
(1) Handlungsverpflichtung .....	143
(a) Ohne Beteiligung des kompetenten Organs .....	143
(b) Unter Beteiligung des kompetenten Organs .....	144
(c) Bemühensverpflichtungen .....	145
(2) Unterlassungsverpflichtung des Dritten .....	145
cc) Abreden bezüglich Beschlussvorschlägen i.R.d. Hauptversammlung ..	146
dd) Rechtsfolgen unzulässiger Abreden .....	146
ee) Vereinbarungen über die gerichtliche Bestellung des Aufsichtsrats .....	146
ff) Zwischenergebnis .....	148
II. Vereinbarungen betreffend Kapitalmaßnahmen .....	148
1. Reguläre Kapitalmaßnahmen .....	149
a) Meinungsstand .....	150
b) Stellungnahme .....	152
aa) Kein Verstoß gegen § 76 Abs. 1 AktG .....	152

bb) Kein Verstoß gegen den Grundsatz der Satzungsautonomie .....	152
cc) Kein Verstoß gegen Verbotsgesetz .....	152
dd) Verstoß gegen andere zwingende gesellschaftsrechtliche Prinzipien ...	152
c) Möglichkeit zustimmenden Hauptversammlungsbeschlusses? .....	153
aa) Meinungsstand .....	153
bb) Stellungnahme .....	155
2. Genehmigtes Kapital .....	156
a) Meinungsstand .....	157
b) Stellungnahme .....	158
aa) Kompetenzübergreif? .....	158
bb) Verstoß gegen § 76 Abs. 1 AktG? .....	159
cc) Keine Verzerrung des Unternehmensinteresses .....	161
c) Zwischenergebnis .....	162

#### *Teil 4*

<b>Wesentliche Thesen</b>	163
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	167
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	182